

**Leonore Gewessler, BA**  
Bundesministerin

An den  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at  
+43 1 711 62-658000  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
Österreich

Geschäftszahl: 2021-0.166.129

03. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Deimek und weitere Abgeordnete haben am 03. März 2021 unter der **Nr. 5627/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kosten der EU-Lok gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Was erwarten Sie sich von dieser PR-Aktion?*

Die sogenannte „EU-Lok“ wurde anlässlich des 25. Jubiläums des Österreichischen EU-Beitritts („25 Jahre Österreich in der EU“) bereits im Jahr 2020 von der Vertretung der EU-Kommission in Österreich als Werbefläche angemietet.

Anlässlich des Europäischen Jahres der Eisenbahn 2021 wurde diese Lok nun zusätzlich mit dem Logo dieses Jahres („European Year of Rail“) versehen und der Öffentlichkeit nochmals präsentiert.

Ziel der Loktaufe und Präsentation am 11. Februar 2021 war es, der österreichischen Öffentlichkeit die EU-Initiative „Europäisches Jahr der Eisenbahn“ vorzustellen und die wichtige Rolle der Eisenbahnen für Mobilität, Umwelt- und Klimaschutz in ganz Europa ins öffentliche Bewusstsein zu bringen. Ähnliche Public Relations-Aktionen finden auch in anderen Europäischen Ländern statt, häufig in Kooperation zwischen den jeweiligen EU-Vertretungen und Bahnunternehmen.

Zu Frage 2:

- *Wie viel kostete diese PR-Aktion insgesamt, aufgeschlüsselt nach internen und externen Personalkosten, sowie Sachkosten?*

Bei den ÖBB entstanden durch diese Aktion Kosten in Höhe von 2.293 EUR. Die Kosten beziehen sich auf die Organisation des Fototermins und der Loktaufe – von Fotograf\*in über Stehtische bis zur COVID-sicheren Abwicklung des Termins.

Zu Frage 3:

- *Von wem wurden diese Kosten getragen?*

Diese Kosten wurden aus dem Budget der ÖBB-Konzernkommunikation getragen.

Leonore Gewessler, BA

